

---

**9791/AB XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 18.01.2012**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Verkehr, Innovation und Technologie

## **Anfragebeantwortung**

An die  
Präsidentin des Nationalrats  
Mag.<sup>a</sup> Barbara PRAMMER  
Parlament  
1017 W i e n

GZ. BMVIT-13.000/0012-I/PR3/2011  
DVR:0000175

Wien, am . Jänner 2012

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Zanger und weitere Abgeordnete haben am 18. November 2011 unter der **Nr. 9938/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend rechtlicher Mängel von Managerbezügen der AgroFreight Spedition GmbH gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 5:

- *Warum wich die AgroFreight Spedition GmbH bei der Gestaltung des Managervertrags von den Bestimmungen des Bundes ab?*
- *Warum wurden die Grundsätze der Corporate Governance betreffend Offenlegung und Transparenz nicht umgesetzt?*
- *Warum wurde die Stelle des zweiten Managers nicht ordnungsgemäß nach § 2 des Stellenbesetzungsgesetzes ausgeschrieben?*

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

- *Warum war das Anstellungsverhältnis auf sechs Jahre, statt der gesetzlichen längstens fünf Jahre, befristet?*
- *Warum war, für den Fall der Abberufung von der Leitungsfunktion aus anderen wichtigen Gründen, eine Kündigung unter Einhaltung einer halbjährigen Frist zum Ende eines Kalendervierteljahres nicht vereinbart?*

Bei der AgroFreight Spedition GmbH besteht keine direkte Beteiligung des bmvit.